

## Hinweise zur Kosten- und Finanzierungsübersicht

### Rückblick Programmjahr 2017

Im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes Ortskern Kall wurden für das Programmjahr 2017, entsprechend der Kosten- und Finanzierungsübersicht Stand 23.02.2017, folgende Projekte beantragt:

- Studie Nutzungs- und Betriebskonzept (IHK Projekt 1.4, KUF 2.2.1)
- Studie Nutzung kommunaler Gebäudeleerstände (IHK Projekt 1.5, KUF 2.2.2)
- Interkommunale Entwicklungsstudie (IHK Projekt 1.6, KUF 2.2.3)
- Mobilitäts- und Verkehrskonzept (IHK Projekt 2.7, KUF 2.2.4)
- Städtebauliche Planungen Integriertes Handlungskonzept (IHK Projekt 1.1, KUF 2.3.1)
- Vertiefende städtebauliche Planungen (IHK Projekt 1.1, KUF 2.3.2)
- Bahnhofplatz (IHK Projekt 2.2, KUF 3.4.3)
- Projektsteuerung / Quartiersmanagement (IHK Projekt 1.2, KUF 5.6.1)
- Energie- und Bauberatung (IHK Projekt 3.5, KUF 5.6.2).

Abgeschlossen sind Ende des Jahres 2017 die Projekte ‚Mobilitäts- und Verkehrskonzept‘, ‚Städtebauliche Planungen Integriertes Handlungskonzept‘ und ‚Vertiefende städtebauliche Planungen‘. Die übrigen Projekte werden im Programmjahr 2018 fortgesetzt.

## Programmjahr 2018

Für das Programmjahr 2018 werden folgende Projekte, entsprechend der Kosten- und Finanzierungsübersicht Stand 15.12.2017, beantragt:

- Städtebauliche Einbindung Kreisverkehr Grunderwerb (IHK Projekt 2.6, KUF 3.1.5)	33.600,00 Euro
- Städtebauliche Einbindung Kreisverkehr (ohne Grunderwerb) (IHK Projekt 2.6, KUF 3.4.10)	328.400,00 Euro
- Sanierungsprogramm (IHK Projekt 3.1, KUF 4.1.1) (IHK Projekt 3.1, KUF 4.1.1)	280.000,00 Euro
- Fassadenprogramm (IHK Projekt 3.1, KUF 4.2.1)	280.000,00 Euro
- Barrierefreiheit Rathaus (IHK Projekt 1.4, KUF 4.3.2)	194.684,00 Euro
- Verfügungsfond (IHK Projekt 1.10, KUF 5.3.1)	20.000,00 Euro
	<hr/>
Gesamt	1.136.684,00 Euro

Für das Projekt ‚Verkehrerschließung Am Hallenbad‘ konnte eine GVFG-Förderung erreicht werden, sodass die aufgeführten Kosten im IHK frei werden. Ebenso konnte das Projekt ‚Haus der Begegnung (nur Außenanlagen)‘, der sogenannte ‚Hof der Begegnung‘, über das Städtebauförderprogramm ‚Zukunft Stadtgrün‘ gefördert werden und entfällt bei den Kosten des IHK. Gleichzeitig ergibt sich durch den Bau des Hauses der Begegnung in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rathaus die Möglichkeit, über einen Verbindungsgang vom Rathaus zum Aufzug des Hauses der Begegnung kurzfristig eine Barrierefreiheit des Rathauses herzustellen. Die Kosten für den Anschluss an den Aufzug werden von den beiden zuvor genannten Projekten kompensiert. Die ‚Barrierefreiheit Rathaus‘ wird in der Kosten- und Finanzierungsübersicht als neues Projekt unter 4.3.2 aufgeführt. Der Restbetrag wird weiterhin unter Verkehrerschließung - Anschluss Am Hallenbad (städtebauliche Einbindung) verbucht, sodass die Gesamtkosten der Kosten- und Finanzierungsübersicht Stand 15.12.2017 mit den Gesamtkosten der Kosten- und Finanzierungsübersicht Stand 23.02.2017 übereinstimmen.